

Informationsblatt zur Antragsbearbeitung
(Stand: 15.04.2025)

Grundregel: Bitte füllen Sie den Antrag gewissenhaft und verständlich aus. Wenn Ihnen das mit Stichpunkten gelingt, ist das vollkommen in Ordnung. Bitte berechnen Sie bei entstehenden Kosten und bei der Antragstellung die Vor- und Nachbereitung Ihres Projektes ein.

Auf **Seite 1** dokumentieren Sie Grundangaben Ihres Trägers, der entsprechenden Ansprech- und unterschriftsberechtigten Person. Die entsprechende Bankverbindung ist notwendig, um Ihnen im Falle einer Zuwendung die entsprechenden Mittel bereitstellen zu können.

Auf **Seite 2** beschäftigen Sie sich mit der entsprechenden Finanzierungsauflistung. Zur Plausibilisierung der Gesamtkosten ist es immer gern gesehen, wenn Sie die Kosten im Rahmen eines Finanzierungsplans aufführen. Ab einer Zuwendung von 3.000,00 Euro ist zur Plausibilisierung der Kosten im Rahmen der Bündnissitzung ein Finanzierungsplan zu erstellen. Diesen finden Sie unter „Zur Plausibilisierung der Pauschale“. Als Höchstförderbetrag im Rahmen der Festbetragsfinanzierung sind 5.000,00 Euro vorgesehen.

Hinsichtlich der Projektziele (Seite 3) ist im Punkt „Spezifisch“ eine begründende Darlegung zu den Handlungszielen zu fertigen. Als Beispiel führe ich hier folgende Vorlage an, die Sie auf Ihr Projekt überführen müssen.

Am Beispiel der Gedenkveranstaltungen um den 9. November	
<p>Alle demokratischen lokalen Akteure sind über das Bündnis informiert.</p> <p>(Wie werden Akteurinnen und Akteure über das Bündnis informiert, wie können ggf. notwendige Akteure laut Förderauftrag erreicht werden?)</p>	<p>Durch das Aufeinandertreffen verschiedener Menschen aus der Zivilgesellschaft kann eine Kultur erreicht werden, die Austausch und Interaktion gewährleistet. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Bündnismitglieder die Veranstaltung aufgrund ihrer besonderen Ausrichtung besuchen, in Diskurs mit anderen Menschen kommen. Durch diesen Austausch kann gewährleistet werden, dass das Bündnis in seiner Vielschichtigkeit stadübergreifend einen Mehrwert bekommt, Menschen sich vielleicht auch ermutigt fühlen aktiv mitzugestalten.</p>
<p>Teilnehmende machen positive Erfahrungen mit partizipativen Prozessen.</p> <p>(Wie erleben Menschen Gruppendynamik und eine gemeinschaftliche Kultur der Wechselwirkung?)</p>	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden Menschen dazu animiert in einen wechselseitigen Diskurs zu kommen. Sie erleben Selbstwirksamkeit in einem demokratischen Prozess. Parallel fördernd für die Veranstaltung ist eine Sensibilisierungskultur, die Interaktionsmöglichkeiten unterstützt, parallel auch eine demokratische Dialogkultur unter Berücksichtigung partizipativer Auseinandersetzungen herbeiführt.</p>
<p>Teilnehmende bringen sich aktiv in Formaten der demokratischen Dialogkultur ein.</p> <p>(Wie werden Potenziale der Interaktion und eines Dialogbewusstseins erreicht? Sprechen Menschen eventuell über wesentliche Kernziele des Förderprogramms auf einer inhaltlichen Ebene?)</p>	<p>Durch zwischenmenschliche Interaktion und Kommunikation in Verbindung mit der Schaffung eines Geschichtsbewusstseins können Dialogmöglichkeiten geschaffen werden, die Austausch und Sensibilisierung ermöglichen, die zeitgleich einen Diskurs zulassen. Durch die Gestaltung einer Sensibilisierungskultur können gruppendynamische Erfahrungen im Bereich der Extremismusprävention, einem Hauptförderziel des Förderprogramms, in einer offenen Dialogkultur gefördert werden.</p>
<p>Teilnehmende mit demokratieskeptischen Einstellungen finden zielgruppengerechte Formate.</p>	<p>Durch die Offenheit und Zugänglichkeit der Veranstaltung haben auch demokratieskeptische Menschen die Möglichkeit ein Geschichtsbewusstsein zu erlangen. Parallel fördernd erkennen sie idealerweise wie wichtig und zentral ein demokratisches Bewusstsein auch oder insbesondere im Zuge der strukturellen Besonder-</p>

(Demokratiskepsis heißt, dass Zielgruppen zwar ein Demokratiebewusstsein haben, jedoch an gewisse Entscheidungsprozesse zweifeln. Wie können diese Menschen durch Ihr Projekt erreicht werden?)	heiten der Region sein kann, wie wichtig eine demokratische Kultur für die Gestaltung der Region ist. Vielleicht werden idealerweise Denkanstöße geliefert, die ein Zweifeln an der Demokratiskepsis zulassen.
Weitere Ziele	Hier können Themen der Kernziele Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention besprochen werden.

Bei den anderen Punkten zur Zielerreichung wurden entsprechend Themenschwerpunkte und Bemerkungen angeführt. Sofern Sie im Rahmen Ihrer Projektumsetzung merken, dass Gelder verbleiben, bittet die Projektkoordination gegebenenfalls die Werte der Maßnahmenpauschalen anzupassen, in diesem Fall die Projektkoordination (s.kron@stadt-spremberg.de) zu informieren und entsprechend Mittel zurück zu überweisen, die anderen Projekten zugutekommen können.

Sofern Sie Ihre Dokumentationen auf Seite 1 richtig getätigt haben, erscheinen etwaige Angaben auch auf dem Datenschutzdokument.

Für zusätzliche Gelder, die nicht im Rahmen der Pauschalen abzudecken sind, nutzen Sie bitte die Datei Sonderantrag. Diese Kosten sind nach einer eventuellen Bewilligung via Spitzabrechnung abzurechnen, das heißt zuwendungsfähige Ausgaben werden mittels Kosten- und Finanzierungsplan und Belege abgerechnet.

Beide Antragsformulare können über den Button „Drucken“ gedruckt werden, über den Button „Mailversand“ an das federführende Amt übermittelt werden. Sieben Tage nach der elektronischen Einreichung sollte das Dokument unterschrieben zur Verfügung gestellt werden:

Bis 30.06.2025:

Herrn A. Fritzke, Badergasse 4, 03130 Spremberg/Grodtk

Ab 01.07.2025:

Vorübergehend an Stadt Spremberg/Grodtk, Projektkoordination „Demokratie Leben!“, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk

Bei Fragen zögern Sie nicht und sprechen Sie die Koordinierungs- und Fachstelle oder das federführende Amt vertrauensvoll an. Bitte melden Sie auch, wenn Ihnen im Rahmen der neuen Formulare Unstimmigkeiten auffallen. Diese werden dann zeitnah behoben.

Ein ähnliches Informationsblatt erscheint auch im Rahmen der Verwendungsnachweiserstellung.